

Torggler

Verlegung von Fliesen und Naturstein

TILE 900

Einkomponentiger, zementärer Klebemörtel, Klasse C2 TE nach EN 12004, mit verlängerter Offenzeit, flexibel und wasserundurchlässig. Besonders geeignet zum wasserundurchlässigen Verlegen, von keramischen Wand- und Bodenfliesen jeglicher Art, auch großformatig, im Bad und in der Küche, aber auch im Außenbereich und auf jeder Art von Untergrund. Frostbeständig.



- Wasserundurchlässig
- Speziell für Badezimmer und Küchen
- Verlegung von auch großformatigen Wandbelägen jeglicher Art auf sämtlichen Untergründen
- Flexibel



ANWENDUNGSBEREICHE

- Verkleben von keramischen Wand- und Bodenfliesen im Innen- und Außenbereich, wie Badezimmer, Küchen, Balkone, Terrassen, Becken und Schwimmbäder sowie in allen wasserbelasteten Bereichen.
- Verkleben von keramischen Fliesen auf leicht beweglichen und stark belasteten Untergründen.
- Verkleben auf alten keramischen Bodenbelägen.

UNTERGRUNDARTEN

- Ausgehärtete Zementestriche
- Betonwände
- Zement- oder Kalkzementputze
- Innenwände aus Porenbeton
- Mit flexiblen, zementgebundenen Systemen, wie beispielsweise Flexistar, Flex 1K und Flex K2, abgedichtete Untergründe

- Heizestriche

ART DES ZU VERLEGENDEN MATERIALS

- Einbrandfliesen
- Zweibrandfliesen
- Klinker
- Glasierte und unglasierte Feinsteinzeugfliesen.
- Keramik- und Glasmosaik*
- Marmor, Naturstein, Kunststein und Terrazzo, vorausgesetzt, dass sie nicht wasserempfindlich sind sowie keinen Fleckenbildungen und Verformungen unterliegen

* Falls mit im Verhältnis 1:1 mit Wasser verdünntem Flex angemischt.

MAXIMALE SCHICHTDICKEN

10 mm

EIGENSCHAFTEN

Tile 900 ist ein pulverförmiger Kleber grauer Farbe auf der Basis von Zement hoher Festigkeit, ausgewählten Zuschlagstoffen, einem hohen Anteil an Kunstharzen sowie speziellen Zusätzen, der ausdrücklich für das Verkleben von auch großformatigen Wandbelägen jeglicher Art in Badezimmern und Küchen, auf Balkonen und Terrassen, in Becken und Schwimmbädern sowie in allen wasserbelasteten Bereichen konzipiert wurde. Die sorgfältige granulometrische Zusammensetzung sowie die Beigabe von hydrophobierenden Zusatzmitteln garantieren eine exzellente abdichtende Wirkung des Klebebetts. Nach dem Anmachen mit Wasser ergibt sich ein gut verarbeitbarer Kleber mit hoher Flexibilität und Haftfähigkeit auf sämtlichen Untergründen, auch auf alten Boden- und Wandbelägen. Die verlängerte Offenzeit erlaubt auch bei Hitze und Wind eine sichere Verlegung. Durch die Verformbarkeit des ausgehärteten Klebers werden die Bewegungen des Untergrundes problemlos aufgenommen, weshalb er auch zum Verkleben von stark beanspruchten Bodenbelägen eingesetzt werden kann. Der Kleber ist beständig gegen Frost-Tau Wechsel. Tile 900 ist ein zementärer Kleber der Klasse C2 TE nach EN 12004. Zudem ist das Produkt von der GEV für die sehr emissionsarmen und schadstofffreien Eigenschaften als EC 1 Plus zertifiziert.

HINWEISE

In folgenden Fällen ist die Verarbeitung zu vermeiden:

- auf Holz und Holzwerkstoffen, Metalloberflächen, Gummi, PVC, Linoleum und ähnlichen Werkstoffen. Gips- oder Anhydrituntergründe müssen mit Tile Primer vorbehandelt werden. Falls Zweifel hinsichtlich der Anwendung bestehen, kontaktieren Sie bitte unsere Technische Abteilung.
- Auch wenn sich das Produkt durch optimale technische Eigenschaften auszeichnet, ist es kein Ersatz für richtige Abdichtungssysteme (Typ Aquaproof, Flexistar, Flex 1K und Flex 2K) für Arbeiten in Schwimmbädern und Becken sowie auf Terrassen usw., die hohen mechanischen Belastungen und/oder hoher Wasserbelastung unterliegen.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Vorbereitungsarbeiten vor dem Auftrag

Der Untergrund muss ausreichend trocken, tragfähig, fest und eben, sauber und gesund, frei von Öl, Fett, Staub, losem Material, Schmutz und Anstrichresten sein. Ferner muss er belegereif und möglichst schwindungsfrei sein. Herkömmliche, normal abbindende und erhärtende Zementestriche müssen mindestens 28 Tage alt sein; Zement- oder Kalkzementputze müssen mindestens 14 Tage trocknen. Untergründe mit aufsteigender Feuchtigkeit müssen vorab abgedichtet werden. Größere Unregelmäßigkeiten der Oberfläche wie Unebenheiten, Ausbrüche, Kiesnester oder Schadstellen müssen vorab mit einer selbstnivellierenden Spachtelmasse (z.B. Livellina 0-10 oder Livellina 5-30) oder mit einem passenden Mörtel (z.B. Restauero, Rinnova oder Monorasante) ausgebessert und geglättet werden. Stark saugende und kreadende Untergründe sowie weiche und schwach belastbare Untergründe sind vorher mit Tile Primer zu behandeln.

Vorbereitung des Produkts

Tile 900 mit 29-31 % sauberem Wasser (entspricht 7,25-7,75 Liter pro 25-kg-Sack) wie folgt anmachen: Das nötige Anmachwasser fast zur Gänze in ein passendes Gefäß gießen, dann das Pulver langsam hinzufügen und gleichzeitig mit einem Rührquirl (Bohrmaschine mit niedriger Drehzahl) anmischen. Ist das Pulver aufgebraucht, das restliche Wasser hinzufügen und durchrühren, bis eine glatte und klumpenfreie Masse entsteht. Schlecht vermischte Klumpen vom Boden und von den Wänden des Gefäßes ablösen. Die Masse ca. 5 Minuten ruhen lassen, dann nochmals kurz durchmischen. Der so vorbereitete Kleber hat unter normalen Bedingungen (20 °C) eine Verarbeitungszeit von ca. 4 Stunden; höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrigere verlängern sie.

Hinweise zur Verlegung

Bei direkter Sonneneinstrahlung und folglich hohen Temperaturen sollte der Untergrund jedoch mit einem Schwamm befeuchtet werden, um ihn abzukühlen; überschüssiges Wasser beseitigen. Den Kleber mit einer Zahnpachtel, deren Zahnung auf die Art und die Maße der Fliesen abgestimmt ist, vollflächig auf die Fliesenrückseite auftragen. Für eine bessere Haftung empfiehlt es sich, auf den Untergrund erst eine dünne, gleichmäßige Schicht mit der glatten Seite der Zahnpachtel und sofort danach eine zweite Schicht der gewünschten Dicke mit der gezahnten Seite aufzutragen. Die Fliesen in das Kleberbett einlegen und durch leichtes Hin- und Herbewegen eindrücken. Bei Fliesen mit starken Rückseitenprofilen, beim Verlegen im Außenbereich, vor allem bei großen Temperaturschwankungen oder Frost-Tau-Wechseln, bei der Verlegung auf Heizestrichen und auf stark beanspruchten Fußböden und bei großformatigen Elementen (über 33 x 33 cm) ist das „Buttering-Floating-Verfahren“ anzuwenden, d.h. der Kleber wird mit einer Zahnpachtel auf den Untergrund und mit einer Kelle auf die Fliesenrückseite aufgebracht und auf Profilhöhe geglättet. Soweit eine ausreichende Menge Kleber aufgebracht wurde, wird dadurch sichergestellt, dass die Fliesen vollflächig verklebt werden (bei frost- und wasserbelasteten Wand- und Bodenbelägen ist dies besonders wichtig). Für das Verlegen in Wannen und Becken im Außenbereich mit im Verhältnis 1:1 mit Wasser verdünntem Flex anmischen. Die Fliesen müssen angesetzt werden, solange der Klebstoff noch frisch und klebrig ist, d.h. bevor sich eine Haut gebildet hat. Der entsprechende Zeitraum, der als „klebeoffene Zeit“ bezeichnet wird, ist von den jeweiligen Temperatur- und Feuchtigkeitswerten abhängig. Bei 23 °C und 50 % rL beträgt die klebeoffene Zeit von Tile 900 mehr als 30 Minuten. Hohe Temperaturen, direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft sowie ein stark saugender Untergrund können die klebeoffene Zeit erheblich verkürzen; niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und nicht saugende Untergründe verlängern hingegen die klebeoffene Zeit. Wurde die klebeoffene Zeit überschritten und hat sich auf dem aufgetragenen Kleber bereits eine Haut gebildet, nochmals mit der Zahnpachtel durchkämmen, um den Kleber „aufzufrischen“. Auf keinen Fall anfeuchten, da sich dadurch ein Wasserfilm bilden würde, durch den die Haftung der Fliesen im Kleberbett und somit die gesamte Verlegung beeinträchtigt würde. Normalerweise müssen die Fliesen vor dem Verlegen nicht abgewaschen werden; nur Fliesen mit besonders staubiger Rückseite sollten kurz in sauberes Wasser getaucht werden. Gipsuntergründe müssen unbedingt mit Tile Primer vorbehandelt werden.

WARTEZEITEN

Nach der Verlegung muss der Belag mindestens 24 Stunden vor Regen und Wasser und mindestens 7 Tage vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Bei Verlegung in den Wintermonaten mindestens 7 Tage vor Frost schützen. Die Verfugung mit Tile Grout ≤8 mm oder Tile Grout 2-15 mm kann bei Wandbelägen nach ca. 8 Stunden, bei Bodenbelägen nach ca. 24 Stunden erfolgen. Hinweis: Dauerelastische Fugen sind mit Torggler-Silikon-Dichtstoffen zu verfugen. Die Böden sind nach ca. 24 Stunden begehbar. Mit Tile 900 verlegte Boden- und Wandfliesen sind nach ca. 14 Tagen voll belastbar. Vor dem Füllen von Wasserbehältern und Schwimmbädern mindestens 21 Tage abwarten. Die Arbeitsgeräte können vor dem Aushärten des Klebers mit Wasser, anschließend nur mechanisch gereinigt werden. Auch Kleberreste auf den Fliesen müssen vor dem Aushärten des Klebers mit einem feuchtem Tuch entfernt werden. Bei Temperaturen unter +5 °C bzw. über +35 °C ist die Verarbeitung zu vermeiden. Nie mit anderen Bindemitteln, wie Zement, hydraulischem Kalk, Gips usw. vermischen. Bereits anziehenden Mörtel nie mit Wasser verdünnen. Den Mörtel nicht mehr verwenden, wenn er abzubinden beginnt; deshalb sind jeweils nur kleine Mengen anzumachen, die innerhalb der Verarbeitungszeit aufgebracht werden können.

TECHNISCHE DATEN

PULVERPRODUKT	
Farbe	Grau
Konsistenz	Pulver

Rohdichte	1,24 kg/Liter
Körnung	0 – 0,5 mm

FRISCHMÖRTEL

Anmachwasser	29 – 31 % gleich 7,25 – 7,75 Liter pro 25-kg-Sack
Frischmörteldichte	1,75 kg/Liter
Konsistenz des Gemischs	pastös – spachtelfähig
Verarbeitungszeit (bei +20 °C)	ca. 4 Stunden
Klebeoffenen Zeit (nach EN 1346)	> 30 Minuten
Korrigierzeit (nach DIN 18156 Teil 2)	ca. 30 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +35 °C

AUSGEHÄRTETES PRODUKT

Haftzugfestigkeit (nach EN 1348): anfängliche Haftung	1,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit (nach EN 1348): haftung nach Wasserlagerung	1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit (nach EN 1348): haftung nach Warmlagerung	1,7 N/mm ²
Haftzugfestigkeit (nach EN 1348): haftung nach Frost/Tau-Wechsel	1,3 N/mm ²
Verfügbar: Wandbelag	nach ca. 8 Stunden
Verfügbar: Bodenbelag	nach ca. 24 Stunden
Begehbar	nach 24 Stunden
Voll belastbar	nach 14 Tagen
Betriebstemperatur	-30 °C bis +90 °C
Verbrauch	2,0 bis 5,0 kg/m ²
Maximale Schichtdicke	10 mm
Einstufung nach EN 12004	C2 TE
Einstufung nach EN 12002 (Tile 900 + im Verhältnis 1:3 mit Wasser verdünntem Flex)	S1 (verformbarer Kleber)

Verpackung	Sack
Palette	50 Säcke
Farbe	Grau
Packung	25 kg

VERBRAUCH

Der Verbrauch kann zwischen 2 und 5 kg/m² variieren. Er ist von der Art der Fliesen, von den Eigenschaften des Untergrunds und von der Verlegetechnik abhängig. Bei einem gut vorbereiteten und geglätteten Untergrund beträgt der Verbrauch bei Mosaik und kleinformatischen Fliesen ca. 2 kg/m², bei normal- und mittelformatischen Fliesen (bis 33 x 33 cm) beträgt der Verbrauch ca. 3 kg/m², während bei großformatigen Fliesen bzw. bei Fliesen mit starken Rückseitenprofilen und im Außenbereich (Verlegung im „Buttering-Floating-Verfahren“) mit einem Verbrauch von ca. 5 kg/m² zu rechnen ist.

LAGERUNG

Tile 900 trocken und geschützt lagern. In der verschlossenen Originalverpackung beträgt die Haltbarkeitsdauer mindestens 12 Monate. VOR FEUCHTIGKEIT SCHÜTZEN.

ZERTIFIKATIONEN

Die Leistungserklärung (DoP) für das Produkt ist auf Anfrage erhältlich.

LEGENDE ZUR ZERTIFIZIERUNG NACH EN 12004	
C1	Normaler zementärer Kleber
C2	Verbesserter zementärer Kleber
F	Schnell abbindend
T	Hohe Standfestigkeit
E	Verlängerte Offenzeit
S1	Verformbar
S2	Hoch verformbar

Die Angaben in diesem Dokument basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Dennoch sind sämtliche Empfehlungen und Ratschläge unverbindlich, müssen vor der Verwendung des Produkts von denjenigen überprüft werden, die beabsichtigen, es zu verwenden, und die jegliche Verantwortung übernehmen, die sich aus der Verwendung des Produkts ergeben kann, da die Anwendungsbedingungen nicht unserer direkten Kontrolle unterliegen. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich stets, zunächst einen Eignungsversuch durchzuführen und/oder unsere Techniker einzuschalten. Die Firma Torggler behält sich das Recht vor, die Artikel ohne Vorankündigung zu ändern, auszutauschen und/oder aus dem Programm zu nehmen sowie die in diesem Dokument angegebenen Produktdaten zu ändern; in diesem Fall könnten die hier angeführten Angaben nicht mehr gültig sein. Man sollte sich immer auf die neueste Version des technischen Datenblatts, verfügbar unter www.torggler.com, beziehen. Stand 22.06.2021.